

hoffnungsVOLL



THEMA: hoffnungsVOLL

VORWORT DES PFARRERS

Zum „Jahr der Hoffnung“ hat Papst Franziskus das Jahr 2025 ausgerufen. Grüne Fahnen mit der Aufschrift „Hoffnung“ wehen vor dem Eingang zur Basilika am Weizberg. Sie wurde von unserem Bischof Wilhelm als eine von 23 Kirchen der Steiermark zur „Hoffnungskirche“ ernannt.

Hoffnung habe wir alle bitter nötig sowohl als Gesellschaft, die von Krisen und Kriegen gebeutelt wird, als auch als Einzelne, die wir uns oft von negativen Botschaften lähmen lassen.

Was lässt uns hoffen? Was gibt uns Hoffnung über alle Hoffnungslosigkeit hinaus?

Hoffen lässt ein Blick in die Geschichte, die uns sagt, dass es nach schwierigen Zeiten immer wieder bergauf gegangen ist. Hoffen lässt ein Blick in die Natur, die nach kalten Wintertagen wieder neu erblühen wird und damit eine geniale Lehrmeisterin der Hoffnung ist. Hoffen lassen Menschen, die in schwierigen Zeiten nie die Hoffnung aufgegeben haben.

Hoffen lässt auch ein gelassenes Gottvertrauen. Gott lässt uns nicht im Stich. Er ist uns nahe in schönen und in schweren Zeiten. Wenn wir als „Pilger der Hoffnung“ unterwegs sind, auf Gottes Hilfe vertrauen und selber unseren Teil zum Guten beitragen, dann wird das Klima der Hoffnung und des Vertrauens wieder wachsen.

■ **Pfarrer**
Toni Herk-Pickl



HEILIGES JAHR 2025

Im Jahr 2025 feiert die katholische Kirche ein besonderes Jubiläum:
das Heilige Jahr.

Papst Franziskus hat dieses Jahr als "Jahr der Pilger der Hoffnung" ausgerufen. Er betont dabei die Bedeutung der Hoffnung in einer Welt, die oft von Unsicherheit und Herausforderungen geprägt ist. Die Pilger der Hoffnung sollen ein Zeichen des Friedens und der Solidarität setzen und die Botschaft der Liebe und Barmherzigkeit in die Welt tragen.

In der Diözese Graz-Seckau gibt es insgesamt 23 Hoffnungskirchen. Eine davon ist die Basilika am Weizberg. Diese Kirchen sollen, durch verschiedene Schwerpunkte und Angebote den Gläubigen helfen, das Thema Hoffnung in ihrem persönlichen geistlichen Leben zu entdecken und zu vertiefen.

Möge dieses Jubiläumsjahr ein Segen für alle sein, die sich auf den Weg machen.

■ *Dieser Artikel wurde mittels KI (Copilot von Microsoft) erstellt*



WAS DEN PFARRER FREUT ...

... dass die Christbäume für unsere Kirchen immer wieder großzügig gespendet wurden und werden. Ein herzlicher Dank an Fam. Schaffler, vlg. Dürntaler (bis 2023), Weinhof Leitner, Walter Trieb, Hans Pessl und Graf Stubenberg.

... dass Kindergärten, Schulen und Privatpersonen im Rahmen der Aktion „Umgekehrter Adventkalender“ Lebensmittel und Hygieneartikel im Wert von ca. € 7.600,- gesammelt haben, welche jeden Donnerstagvormittag am Weizberg an Bedürftige weitergegeben werden.

DEN PFARRER STIMMT NACHDENKLICH ...

... wenn sich Menschen an Kleinigkeiten stoßen und darüber aufregen. Im Blick auf die wahren Probleme und Herausforderungen mancher Menschen bräuchte es manchmal mehr Demut und Gelassenheit.

HOFFNUNG – KEIN BILLIGER TROST FÜR TRÄUMER!

Angesichts vieler Bedrohungen und düsterer Aussichten stellt sich die berechtigte Frage: **Dürfen wir auf eine gute Zukunft hoffen?** Gerade in Krisenzeiten sind Menschen im Laufe der Geschichte über sich hinausgewachsen, weil sie nie aufgehört haben zu hoffen. Hoffnung ist eine starke Kraft, die sich meist erst in schweren Phasen des Lebens entfaltet.

In meinem Leben waren es auch die schmerzvollen und schwierigen Momente, die mich das lehrten. Besonders in diesen Zeiten habe ich begonnen zu Gott zu rufen, manchmal auch zu schreien: „Gott du bist meine einzige Hoffnung, schenke mir Zuversicht, einen Ausweg und neue Freude.“ Im Psalm 27 heißt es: „Hoffe auf den Herrn, sei stark und fest sei dein Herz.“ Dieser Vers ist mir immer mehr zum treuen Begleiter geworden. Für mich macht es einen großen Unterschied, ob ich ins Blaue hinein hoffe oder auf einen ganz konkreten „Jemand“ hoffend baue. Unser Gott, der in Jesus Mensch wurde, ist unsere sichtbar gewordene Hoffnung. Kann ich das glauben? Hier geht es um viel mehr als nur um einen Glaubenssatz. Es geht um ein existenzielles Einlassen und Erfahren.

Als die deutsche Kugelstoßerin Yemisi Ogunleye bei den olympischen Spielen 2024 in Paris Gold gewonnen hat, wurde sie im anschließenden Interview gefragt, was sie vor ihrem entscheidenden Wurf getan hat. Vor der ganzen Welt bezeugte sie, dass sie gebetet hat. Im Gebet sagte sie zu Gott: „Lass uns das gemeinsam machen.“ Beschenkt mit Zuversicht und tiefem inneren Frieden warf sie die Kugel 20 Meter weit.



Ja, es ist gut und richtig zu hoffen und dabei ganz auf Gott zu vertrauen. Wer hofft ist kein Spinner! Es sind immer die hoffnungsvollen Menschen, die durch ihr Wirken Dinge zum Besseren verändern. Dazu möchte Papst Franziskus dich und mich ermutigen.

■ *PR Christoph Doppelreiter*

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN 23.05.25**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

IN THE NAME OF THE LORD – GOSPEL-PROJEKTCHOR

Herzliche Einladung an alle Singfreudigen beim Gospel-Projektchor im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen an einer ca. 30 minütigen Gospelmesse um ca. 22.00 Uhr in der Basilika mitzuwirken.

Musikalische Leitung: **Iris O`Conner-Ederer**

Probenzeit donnerstags: ab 6. März, 19.45 – 21.15 Uhr / Pfarrsaal am Weizberg

Info und Anmeldung bei: Richard Sommersguter, richard.sommersguter@inode.at, M. 0676 / 737 15 50



FUSS- WALLFAHRTEN 2025

Jeden 13.ten im Monat
18.30 Uhr Wallfahrt,
Friedhof - Basilika

So. 13.4.

Monatswallfahrt, 18.30 Uhr,
Mariensäule - Taborkirche

Sa. 10.5.

Seelsorgeraumwallfahrt,
19.00 Uhr, Basilika

So. 18.5.

Mariatrost-Beten

Sa. 31.5.

Fußwallfahrt Weizberg zum
Pöllauberg, 6.00 Uhr, Weizberg

So. 6.7.

Loreto, 5.30 Uhr Taborkirche -
Gutenberg

Mo. 14.7. – Fr. 18.7.

Fußwallfahrt nach Frauenberg bei
Admont

Mi. 20.8. – Sa. 23.8.

Fußwallfahrt nach Mariazell

Sa. 23.8.

Buswallfahrt nach Mariazell



BASILIKA AM
WEIZBERG

PILGER
GOTTES
DIENSTE
2025

Es kommt niemals ein Pilger nach Hause, ohne ein
Vorurteil weniger und eine neue Idee mehr zu haben.

WORT ZUM LEBEN

Vor einigen Tagen machte ich einen Sparzierring am Landscha und hörte mir das Märchen „Schneewittchen“ von den Gebrüdern Grimm an. Schon nach ein paar Minuten hielt ich inne, spulte die Aufnahme zurück und hörte mir die letzte Sequenz noch einmal an: „Hernach, weil es so müde war, legte es sich in ein Bettchen, aber keins passte; das eine war zu lang, das andere zu kurz, bis endlich das siebente recht war; und darin blieb es liegen, befahl sich Gott und schlief ein.“ „Befahl sich Gott und schlief ein“ – war dieses Kind nicht eben dem sicheren Tod entronnen, voll Angst durch einen riesigen Wald mit spitzen Steinen, Dornen und



© Reinhard Weinthaler

wilden Tieren gerannt, bis seine kleinen Füßchen nicht mehr weiterkonnten? Dann, im rettenden Häuschen, war es maßvoll und bescheiden, wählte aber trotzdem mit Bedacht die richtige, die maßgeschneiderte Lösung für sein – im Augenblick vorherrschendes – Problem aus.

hoffnungsVOLL: alles tun, was im Augenblick möglich ist und den Rest in Gottes Hände geben.

■ **Reinhard Weinthaler**

SO, 26. Jänner, 10:30

KATHARINA PYSCHNY

Dekanin der Theologischen Fakultät Graz
Musik: Fam. Leitner u. Freunde

SO, 23. Februar, 10:30

BEATE GRATZER-DIPLINGER

Theologin und Sozialarbeiterin
Musik: fein.art.music

SO, 30. März, 10:30

DOMINIK WAGNER

Seelsorger der Caritas
Musik: Auf der Suche

SO, 27. April, 10:30

GÜNTER ZGUBIC

langjähriger Gefängnisseelsorger
Musik: Bernhard Weber & Freunde

SO, 18. Mai, 10:30

JOHANNES RAUCHENBERGER

Leiter des Kulturzentrums bei
den Minoriten.
Musik: Valentina Longo

SO, 8. Juni, 10:30

Pfingstgottesdienst

PAUL M. ZULEHNER

Theologe und Soziologe
Musik: fein.art.music

SO, 21. September, 10:30

KATHARINA GRAGER

Redaktionsleiterin Sonntagsblatt
Musik: Bernhard Weber & Freunde

SO, 19. Oktober, 10:30

EWALD NAGL

Religionsinspektor für BHS
Musik: Auf der Suche

SO, 30. November, 10:30

MARLIES

PRETTENTHALER-HECKEL

Leiterin im „Haus der Stille“
Musik: Spirhyt Gutenberg

SO, 26. Dezember, 10:30

TONI HERK-PICKL

Pfarrer von Weiz
Musik: Elin Stadtkapelle

PILGERGOTTESDIENSTE
JEWELLS UM 10.30 UHR

Mache dich auf den Weg und finde wieder heim zu dir selbst.
Und du wirst leuchten und hoffen und leben.

PFARRE GUTENBERG



KINDER-KRIPPENFEIER

„Was ist an Weihnachten wirklich wichtig?!“ – diese Frage stellte der Arbeitskreis Familie und Kinder den kleinen und großen Besuchern der diesjährigen Kinderkrippenfeier. Esel, Ochse, Reh und Co. erklärten im Rollenspiel, worum es zu Weihnachten wirklich geht – nämlich um die Geburt Jesu. Die Kinder erhielten eine Zündholzschachtel, in welche sie ein gebasteltes Jesuskind hineinlegen und am 6. Jänner zum Sternsingergottesdienst mitnehmen konnten.

■ *Christina Meister*

GEMEINSAM UNTERWEGS

Carla Sauseng, Sabine Reisinger und ich dürfen heuer 19 Jugendliche auf das Heilige Sakrament der Firmung vorbereiten. Wir versuchen in abwechslungsreichen und unterhaltsamen Firmstunden den Glauben unserer Schützlinge zu vertiefen, ihnen Nächstenliebe, Traditionen und Bräuche näher zu bringen. Am 30. November haben alle drei Gruppen wunderschöne Adventkränze gebunden, liebevoll dekoriert, und in die Loretokapelle gebracht, wo sie gesegnet wurden. So konnte jeder Firmling den Segen für seine Familie mit nach Hause nehmen. **Besonders herzlich möchten wir zum Firmlingsgottesdienst am Faschingssonntag 2. März 2025 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche einladen.**

■ *Christina Meister*



BESONDERE MOMENTE DER BEGEGNUNG

Pfarrgemeinderat von Gutenberg besucht Seniorinnen und Senioren zur Adventzeit. In der besinnlichen Zeit des Advents geht der Pfarrgemeinderat von Gutenberg mit einer herzlichen Geste auf die älteren Mitglieder der Gemeinde zu. Seniorinnen und Senioren ab 85 Jahren erhalten einen persönlichen Hausbesuch, bei dem nicht nur kleine Aufmerksamkeiten überreicht werden, sondern vor allem die gemeinsame Zeit und das Gespräch im Mittelpunkt stehen.

Diese jährlich wiederkehrende Initiative ist zu einer geschätzten Tradition geworden. Die älteren Gemeindemitglieder freuen sich nicht nur über die Präsente, sondern vor allem über die Möglichkeit, sich mit den Pfarrgemeinderätinnen auszutauschen. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich für die herzliche Gastfreundschaft und ist überzeugt, dass die positive Wirkung dieser vorweihnachtlichen Besuche noch lange nachklingt.

■ *Maria Kleinbappl*



Besuch bei Augustine und Herbert Berthold, durch die beiden PGRs Maria Kleinbappl und Maria Hacker-Ostermann

MINISTRANTEN- GOTTESDIENST



Am 1. Adventsonntag wurden nicht nur die Adventkränze gesegnet, sondern auch neue, eifrige MinistrantInnen in die Ministrantenschar aufgenommen. Seit der Erstkommunion waren Cora Hierz, Valentina Lehrhofer und Magdalena Troger schon bei vielen kirchlichen Feiern aktiv dabei, jede in ihrer Einzigartigkeit. Ich bin sehr stolz auf die gelebte Gemeinschaft. Im Rahmen dieser Feier hat sich die Pfarrgemeinde bei Hannah Lackner für ihren langjährigen Ministrantendienst bedankt. Sie steht uns dennoch für gewisse Einsätze im Laufe des Kirchenjahres sowie für die Mini-Stunden zur Verfügung. Vielen Dank dafür! Bedanken möchte ich mich bei den Eltern der Ministranten für die warme Sitzanlage für den „Extraplatz“ im Altarraum!

■ *Eveline Hammer*

STERNSINGEN



Die Sternsingerschar in Gutenberg © Gerhard Holzerbauer

Wenn alle Sternsinger Österreichs rechnerisch die Erde zehnfach umrunden, dann haben die Gutenberger Sternsinger auch ein kleines Stück dieser Wegstrecke zurückgelegt. Ihre Begeisterung für die gute Sache haben sie in die Häuser getragen und die Menschen dort berührt. Viele haben zum ersten Mal mitgemacht – mit Bravour. Andere waren bereits zum fünften und sechsten Mal unterwegs und wurden mit Urkunden ausgezeichnet: Stefanie Wurm, Anna Harrer, Stefan Lackner, Simon Lackner, Gregor Pieber und Manuel Strobl. Dass Sternsingen bewegt und verbindet, zeigt die breite Zusammenarbeit bei der Dreikönigsaktion. Herzlichen Dank für die Mithilfe, für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und für die Großzügigkeit. **Spendenergebnis: € 6.055,00**

■ *Christine Ederer*

PFARRE ST. KATHREIN



DANKBARKEIT – HOFFNUNG

Das vergangene Jahr war geprägt von Meldungen über Naturkatastrophen, Krieg und politische Machtspiele. Die Konflikte in der Ukraine und Israel scheinen nicht enden zu wollen, Häuser, Kirchen und teilweise die komplette Infrastruktur wurden dem Erdboden gleich gemacht, die Flucht und das Leid der Menschen wird uns immer wieder vor Augen geführt. Nicht weit von uns entfernt gab es zahlreiche Naturkatastrophen – Hochwasser, Hagel, Sturm haben die Bewohner und Einsatzkräfte tagelang an ihre Grenzen gebracht. Gott sei Dank können wir in unserer Pfarre trotzdem auch auf **erfolgreich abgeschlossene Projekte** zurückblicken: Unser Prozessionsweg zu Fronleichnam ist nun ein „Kraftort zum Aufleben“. Beginnend bei der Pfarrkirche mit den 4 Initienbildern geht es vorbei an Kapellen mit Rastplätzen zum Entspannen und die Seele baumeln lassen. Durch die neue „Photovoltaikanlage Pfarrheim“ produzieren wir nun unseren eigenen Strom. **Heiliges Jahr 2025 – Jahr der Hoffnung:** Gemäß diesem zentralen Thema für 2025 hoffen wir alle, dass dieses Jahr ein besseres werden möge. Abschließend ein großes Dankeschön für eure Spendenfreudigkeit bei diversen Sammlungen 2024, für die gemeinsamen Mess- und Wortgottesfeiern mit den unterschiedlichsten musikalischen Gestaltungen. Wir in der Pfarre St. Kathrein freuen uns auf ein gutes Miteinander im Jahr 2025!

■ *PGR-Vorsitzender Martin Max*

STERNSINGEN

Die Königsdisziplin im "Welt besser machen"

Die Kinder und Jugendlichen waren wieder unterwegs, unter dem Stern der guten Hoffnung, um den Segen in die Häuser zu bringen. Im Dienst der guten Sache verbrachten sie viele Stunden ihrer Freizeit um anderen in ihrer Not zu helfen. Die Weisen aus dem Morgenland, die Bibel erzählt von drei Personen und drei Geschenken. Sie bringen das Gold der Liebe, Gold für den König, weil es das Kostbarste ist was die Erde bietet, den Weihrauch der Sehnsucht, das duftende Harz als Opfergabe und die Myrrhe der Schmerzen, als schmerzlindernde Medizin, symbolisch zu den Menschen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit dabei waren, den Begleitern und Gastfamilien und „Vergelt´s Gott“ für die großzügigen Spenden.

■ **Roswitha Pieber**



Sternsingen, Spaß haben, Segen bringen, Gutes tun, Danke!

FEUER UND FLAMME ...

... sind unsere Firmlinge für ihren neuen Lebensabschnitt.
Der Geist der Firmung begleitet sie auf ihrer weiteren Lebensreise.



Mein Name ist Max Unterberger und ich komme aus Oberhollerbach. Meine Hobbys sind Fußball, Moped fahren und Playstation spielen. Firmung bedeutet für mich eine engere Bindung mit Gott einzugehen.



Mein Name ist Lena Steinbauer und ich komme aus Eibisberg. Zu meinen Hobbys gehören Reiten, Kutschenfahren und das Ministrieren. Für mich bedeutet die Firmung, Gott nahe zu sein.



Mein Name ist Klemens Derler und ich komme aus Pichl. Essen, Playstation spielen und Fußball, sind meine liebsten Hobbys. Mit der Firmung beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt.



Mein Name ist Anna Prettenhofer und ich komme aus Pichl. Meine Hobbys sind das Reiten und Ministrieren in Kathrein. Für mich bedeutet die Firmung, den Glauben an Gott zu stärken.



Mein Name ist Jonas Eder-Mandl und ich wohne in Unterhollerbach. In meiner Freizeit spiele ich am liebsten Fußball. Die Firmung bedeutet für mich, erwachsen zu werden.



Mein Name ist Lara Schweiger und ich komme aus Unterhollerbach. Kochen und backen mag ich sehr gerne. Für mich bedeutet die Firmung, Kraft auf allen Wegen zu erhalten.



Mein Name ist Sonja Straßegger und ich wohne im Oberdorf. Querflöte spielen, Freunde treffen und die Feuerwehr, gehören zu meinen Hobbys. Für mich bedeutet die Firmung, die Stärke in und mit Gott zu finden.



Mein Name ist Viktoria Lankmaier, ich komme aus Breitenbach. Meine Hobbys sind Karate und das Ministrieren. Die Firmung bedeutet für mich, unter dem Schutz Gottes zu stehen.



Mein Name ist Anja Flicker, ich komme aus dem Oberdorf. In meiner Freizeit spiele ich gerne Querflöte und bin bei der Feuerwehr. Die Firmung bedeutet für mich, die Taufe zu erneuern.

■ **Die Interviews mit den Firmlingen führte Kathi Pessl**

Fotos © Kathi Pessl



KREUZWEG GEBET STATT ROSENKRANZ

In der Fastenzeit wird an den Sonntagen an Stelle des Rosenkranzes um 9.30 Uhr der Kreuzweg gebetet!

AUF EINEM BLICK

WB | Weizberg

G | Gutenberg

TA | Tabor

K | St. Kathrein

SR | Seelsorgeraum

 ...fällt aus


GOTTESDIENSTZEITEN

WEIZBERG (Basilika)

SO.: 8.00 Uhr und 10.30 Uhr
MO., MI. und SA.: 19.00 Uhr

TABOR

SO.: 9.15 Uhr und 19.00 Uhr
DI., DO., und SA.: 8.00 Uhr
FR.: 19.00 Uhr

LANDESKRANKENHAUS

MI.: 16.00 Uhr Hl. Messe
Wort-Gottes-Feier

ST. KATHREIN/O.

SA.: siehe Pfarrbrief
SO.: 10.00 Uhr

GUTENBERG

SA.: 19.00 Uhr Loretokapelle
SO.: 9.00 Uhr Pfarrkirche



TERMINE UND
GOTTESDIENSTE



TAUFTERMINE

WEIZ

Feb. 1., 2., 8., 15., 16., 22.

März 2., 8., 9., 15., 29.

Apr. 5., 6., 12., 26.

Mai 10., 11., 17., 31.

Juni 14., 21., 28., 29.

ST. KATHREIN

Feb. 16., März 16., Apr. 27.,

Mai 18., Juni 15.

GUTENBERG

Feb. 8., 22., März 8., 22., Apr. 12.,
26., Mai 10., 24., Juni 7., 28.



TAUFEN SIND AUCH
INNERHALB EINER
SONNTAGSMESSE
MÖGLICH.



BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

SA. 1.2.	8.00	WB Gottes starke Töchter. Wie du! Frauenfrühstück im Pfarrsaal
	9.00	TA Kirchenführung
	17.30	G "Licht.Segen" Stimmungsvolle Maria-Lichtmess-Feier für Alt und Jung in der der Pfarrkirche, <i>Gottesdienst in Loreto entfällt!</i> 
SO. 2.2.	6.00	SR Gemeindezentrum Thannhausen: Lichtmesswanderung auf den Raas
	8.00	SR Wort-Gottes-Feier beim Gipfelkreuz am Raas
	8.00	WB Wort-Gottes-Feier mit Kerzensegnung
	9.00	G Darstellung des Herrn, Hl. Messe in der Pfarrkirche
	9.15	TA Hl. Messe mit Kerzensegnung
	10.00	K Hl. Messe mit Kerzensegnung
	10.15	WB Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
	10.30	WB Hl. Messe mit Kerzensegnung
	19.00	TA Hl. Messe mit Lichterprozession und Kerzensegnung
	MO. 3.2.	19.30
DI. 4.2.	9.00	K Zwergerltreff im Pfarrheim
MI. 5.2.	16.00	SR LKH-Weiz: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung in der Krankenhauskapelle
FR. 7.2.	18.00	TA Anbetung
	18.15	TA Beichtgelegenheit
	19.00	WB Jugend-WoW
	19.00	TA Hl. Messe
SA. 8.2.	18.00	G Wort-Gottes-Feier in der Loretokapelle
SO. 9.2.	9.15	TA Wort-Gottes-Feier, Musik: Taborchor
	10.00	K Wort-Gottes-Feier als Faschningsgottesdienst
	10.30	WB Familiengottesdienst mitgest. von der VS Naas & Peesen
MI. 12.2.	16.00	SR LKH-Weiz: Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
	17.00	WB Lachyoga für Ehrenamtliche im Meditationsraum (Anmeldung 0664 / 604 097 00 oder freiwillig@chanceb.at)
DO. 13.2.	8.00	TA Hl. Messe <i>entfällt!</i> 
	18.30	WB Monatswallfahrt vom Friedhofsplatz
	19.00	WB Hl. Messe
SA. 15.2.	19.00	WB Segensfeier für Liebende mit anssl. Agape im Pfarrsaal



Nähere Infos zu Anmeldung, Taufspender und Messen:
weiz.graz-seckau.at

SO. 16.2.	9.00	G HL. Messe in der Pfarrkirche, musikalische Gestaltung: Sarah Strobl mit Ensemble	
	10.30	WB Wort-Gottes-Feier	
MI. 19.2.	16.00	SR LKH-Weiz: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in der Krankenhauskapelle	
DO. 20.2.	14.30	WB Seniorentreffen im Pfarrsaal am Weizberg	
SA. 22.2.	19.00	WB Taizè-Gebet	
SO. 23.2.	9.00	G Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche	
	10.30	WB Pilgertottesdienst als Wort-Gottes-Feier mit Anprache von Beate Gratzner-Diplinger, Theologin und Sozialarbeiterin, Musik: fein.art.music	
	19.00	TA Wort-Gottes-Feier	
DO. 27.2.	18:00	WB Vortrag Suizidprävention im Pfarrsaal am Weizberg	
	19.00	K Bibelrunde bei Fam. Anni Leitner	
FR. 28.2.	19.00	WB WoW-Plus	
SA. 1.3.	9.00	WB Kirchenführung	
SO. 2.3.	8.00	WB Wort-Gottes-Feier	
	10.00	K HL. Messe anschl. Pfarrkaffee im Pfarrheim	
	10.15	WB Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal	
MO. 3.3.	19.30	WB Bibelrunde mit Pfarrer Em. Lebenbauer im Pfarrhof am Weizberg	
MI.5.3.	8.00	TA HL. Messe mit Austeilen des Aschenkreuzes	
	10.00	K HL. Messe mit Austeilen des Aschenkreuzes	
	16.00	SR LKH-Weiz: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in der Krankenhauskapelle	
	18.00	G HL. Messe in der Loretokapelle, Austeilen des Aschenkreuzes	
DO. 6.3.	6.45	TA Anbetung	8.00 TA HL. Messe
FR. 7.3.	18.00	TA Anbetung	18.15 TA Beichtgelegenheit
	19.00	WB Weltgebetstag der Frauen	
	19.00	WB Jugend-WoW	19.00 TA HL. Messe
SO. 9.3. 1. Fasten- sonntag	9.15	TA Wort-Gottes-Feier	
	10.00	K Wort-Gottes-Feier	
MI. 12.3.	16.00	SR LKH-Weiz: HL. Messe in der Krankenhauskapelle	
DO. 13.3.	8.00	TA HL. Messe <i>entfällt!</i> ☹️	
	9.00	K Zwergertreff im Pfarrheim	
	18.30	WB Monatswallfahrt vom Friedhofsplatz	
	19.00	WB HL. Messe	
SA. 15.3.	18.00	G HL. Messe in der Loretokapelle, nach dem Gottesdienst verteilt die kath. Frauenbewegung Fastenbrezen. Aktion Familienfasttag	
	19.00	WB Gedenkmesse für alle Verstorbenen von Dezember 2024 bis Jänner 2025	

AUCH PER LIVESTREAM:
video.pilgerzentrum.eu oder
facebook.com/pilgerzentrum



JEDEN DONNERSTAG
TABOR: ca. 8.30–19.00 Uhr
Eucharistische Anbetung in Stille

EINLADUNG ZUM GESPRÄCH

Pfarrer Anton Herk-Pickl
 0676 / 87 42 63 13
anton.herk-pickl@graz-seckau.at

Vikar Stefan Socaciu
 Tel.: 0676 / 87 42 63 15
stefan.socaciu@graz-seckau.at

Vikar Johannes Biber
 0676 / 87 42 65 91
johannes.biber@graz-seckau.at

Em. Pfarrer Franz Lebenbauer
 0676 / 87 42 67 53
franz.lebenbauer@graz-seckau.at

Diakon Helmut Ecker
 0664 / 625 97 92
helmut.ecker@graz-seckau.at

Diakon Hannes Pscheidt
 0676 / 87 42 68 72
hannes.pscheidt@gmx.at

Diakon Erwin Schlemmer
 0664 / 451 06 51
schlemmer_86@hotmail.com

Diakon Erich Schreck
 0676 / 8749 3957
erich.schreck@graz-seckau.at

Pastref. Fery Berger
 0664 / 202 37 73
weizer@pflingstvision.at

Pastref. Christoph Doppelreiter
 0676 / 87 42 66 81
christoph.doppelreiter@graz-seckau.at

Hannes Geieregger
 0676 / 8742 68 69
geiereggerh@gmail.com

JEDEN DIENSTAG
WEIZBERG im Pfarrsaal: 14.00–17.00 Uhr Gedächtnis- u. Vitaltraining

PFARRKANZLEI

Parteienverkehr und Telefonzeiten

MO. 9.00–12.00 Uhr
DI. 9.00–12.00 Uhr
MI. geschlossen
DO. 9.00–12.00 Uhr
FR. 9.00–12.00 Uhr

Zu Ferienzeiten bleibt die Pfarrkanzlei am Freitag geschlossen!

03172 / 23 63-0
 weiz@graz-seckau.at
 weiz.graz-seckau.at

TABORKANZLEI: DI. 8.30–10.30 Uhr
 0676 / 874 265 79

GUTENBERG KANZLEI
FR. 16.30–18.00 Uhr

SOZIALE EINRICHTUNGEN

SOZIALKREIS/PFARRCARITAS

Beratung bei Demenz:
 0680 / 140 68 77

Besuchsdienstgruppe:
 0676 / 87 49 18 02

ELLA-Kleiderladen:
 0676 / 874 265 63

Gedächtnis und Vitaltraining:
 0680 / 140 68 77

GEMEINSAM FAHREN – zur Sonntagsmesse:
 0677 / 624 210 80

Speiskastl: 0664 / 735 999 75

Caritas-Unterstützungsansuchen:
 0676 / 880 157 24

Gutscheine und Lebensmittel:
 0664 / 202 37 73

DIÖZESANCARITAS und andere Einrichtungen:

Ausländerberatung:
 0676 / 880 153 76

CARLA Laden: 0676 / 880 15 85 79

Stöberstube: 0664 / 235 20 47

Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese Graz-Seckau: 0676 / 874 22 601

Männernotruf Stmk: 0800 / 24 62 47

Ö3 Kummernummer: 116 123

Rat auf Draht: 147

Telefonseelsorge: 142

Verein Achterbahn: 0680 / 118 90 86

SO. 16.3.	2. Fasten-sonntag	10.00	K HL. Messe - Bußgottesdienst
		10.30	WB Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von der VS Weizberg
MI. 19.3.		10.00	K HL. Messe Josefitag
		16.00	SR LKH-Weiz: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in der Krankenhauskapelle
DO. 20.3.		14.30	WB Seniorentreffen im Pfarrsaal am Weizberg
FR. 21.3.		18.00	WB Workshop Suizidprävention im Pfarrsaal am Weizberg
SA. 22.3.		19.00	WB HL. Messe Probe für ORF-Radiogottesdienst
SO. 23.3.	3. Fasten-sonntag	8.00	WB HL. Messe entfällt! ⓧ
		9.00	G Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche
		10.00!	WB ORF-Radiogottesdienst
		19.00	TA Wort-Gottes-Feier
MI. 26.3.		16.00	SR LKH-Weiz: HL. Messe in der Krankenhauskapelle
		19.00	K Bibelrunde bei Fam. Santner
FR. 28.3.		19.00	WB WoW-Plus
SA. 29.3.		14.00	WB Einkehrnachmittag für den Seelsorgeraum Weiz im Pfarrsaal
		19.00	WB Taizè-Gebet
SO. 30.3.	4. Fasten-sonntag	8.00	WB Wort-Gottes-Feier
		9.00	G Bußgottesdienst in der Pfarrkirche
		10.30	WB Pilgergottesdienst mit Ansprache von Dominik Wagner, Seelsorger der Caritas Steiermark, Musik: "Auf der Suche"

EINLADUNG ZUM BESUCHEN DER KRAFTORTE

Die Einladung ergeht an alle, diese Kraftorte auch im kommenden Jahr zu besuchen. An jedem Kraftort sind auch Aktivitäten in der Umgebung möglich. Unter **15 ausgefüllten Stempelpässen** werden **3 Preise** gezogen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden verständigt.

FLADNITZ/T.
TIEFENAU
Klosterkapelle mit Skulpturengang

PASSAIL
Ammkirche am Lindenberg

HEILBRUNN
Kirche mit zwei einladenden Rundbögen

ST. KATHREIN/ OFFENEGG
Kirche mit Prozessionsweg

FLOING
Dorfkapelle
Leibing, grünlige Märie des Ortszentrums

PUCH
Hilberkapelle - mitten im Apfeld

WEIZ
Hauskapelle mit Kinderspielfeld, Kräutergarten, Lammstallkapelle

GUTENBERG
Lustkapelle mit Altbauweg zur Pfarrkirche Grottenberg

9 Kraftorte
zum Auffüllen im Seelsorgeraum Weiz

■ WEIZ ■ GUTENBERG ■ ST. KATHREIN



Die Taufe haben empfangen:

- | | | |
|-----------------|-------------------|-----------------|
| ■ Michael Riedl | Julian Rüscher | Liam Derler |
| Mattea Teubl | Marie Rosenberger | Leopold Dörfler |
| Finn Ortner | Theresa Haider | |
| Marlene Meißel | Anna Neuhold | |
| Jonathan Loder | Paula Mayer | ■ Oskar Elstner |



Verstorben sind:

- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| ■ Fuchs Maria, 92 J. | Schwarz Theresia, 99 J. |
| Mag. Donnerer Helga, 69 J. | Grubbauer Johann-Jörg, 80 J. |
| Karner Eduard, 94 J. | Einwallner Gerda, 83 J. |
| Schaffer Johann, 57 J. | Ofner Josefa, 91 J. |
| Kahr Karl, 89 J. | Teissl Johanna, 86 J. |
| Geistl. Rat Strobl Emmerich, 86 J. | Pranger Franz, 75 J. |
| Zeiler Mathildis, 93 J. | Fuchs Franz, 80 J. |
| Ederer Johanna, 92 J. | Engelmann Peter, 67 J. |
| Pammer Berta, 94 J. | Ing. Weiss Gerhard, 97 J. |
| Lieb Augustine, 93 J. | Hirzabauer Erich, 84 J. |
| Pieber Maria, 84 J. | Weitzer Albert, 73 J. |
| Pichlhöfer Hermine, 66 J. | Einfinger Ilse, 81 J. |
| Weißbächer Florian, 5 J. | Rosenbaum Josef, 48 J. |
| Schweighofer Rosa, 89 J. | Piber Erwin, 76 J. |
| Vorauer Josef, 61 J. | Pösinger Maria, 97 J. |
| Hollersbacher Gertraud, 89 J. | Grabner Anna, 87 J. |
| Stadlhofer Rudolf, 88 J. | Reisenhofer Maria, 81 J. |
| Schweiger Maria, 94 J. | Schlemmer Alois, 94 J. |
| Grabner Gerald, 84 J. | Steinbauer Maria, 100 J. |



WUNDERBAR GESCHAFFEN ÖKUMENISCHER WELTGETETAG DER FRAUEN

Freitag, 7. März 2025,
19.00 Uhr am Weizberg

Eine Zusammenarbeit
der evangelischen und
katholischen Gemeinde



SCHULPROJEKTE: THEMA PIETÀ

Präsentation der Projekte in der
Basilika. Die Werke der Schülerinnen
und Schüler sind frei zugänglich.

Sonntag, 16. März bis
Sonntag, 30. März 2025



Segensfeier für Liebende „I MOG DI“

Unter diesem Motto steht die heurige
„Segensfeier für Liebende“ anlässlich
des Valentinstages, **am Samstag, den
15. Februar 2025 um 19.00 Uhr in der
Basilika am Weizberg.** Der Arbeits-
kreis „Ehe und Familie“ der Pfarre
Weiz, ladet zu einer Wortgottesfeier
mit schöner musikalischer Gestaltung
ein. Alle Paare, ob Jung oder Alt, sind
eingeladen, sich Zeit zu nehmen, um
sich eine wertvolle Stunde zu schen-
ken. Im Anschluss sind alle herzlich zu
einer Agape eingeladen.

Auch als Livestream unter: 
<http://video.pilgerzentrum.eu>

AK Ehe und Familie



Einladung zum Einkehrnachmittag ERFAHRUNGEN MIT TRAUER, ANGST UND LEID IM ALLTAG

Samstag., 29. März 2025, 15.00 – 19.00 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg

Referentin: Daniela Bauer (Leiterin – Telefonseelsorge).

Wie gehen wir selbst damit um, was gibt uns Kraft zum Weitergehen?



Einladung zum Vortrag SUIZIDPRÄVENTION: HÄNDE REICHEN - LEBEN RETTEN

Donnerstag, 27. Februar 2025, 18.00 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg

Referentin: Mag. Raphaela Ulrich, Mag. Simone Hutter (GO ON Suizidprävention/Regionalstelle Weiz).

Wie kann ich rechtzeitig erkennen, ob jemand gefährdet ist?

Wie kann man Menschen in psychischen Ausnahmesituationen frühestmöglich helfen?

PFARRE WEIZ



Suppensontag der KFB „FÜR EIN GERECHTES KLIMA FÜR FRAUEN IN KOLUMBIEN“

Sonntag, 16. März 2025
nach den Gottesdiensten
am Weizberg und Tabor!



FREUDE IM KRANKENHAUS

Herzlichen Dank an Theresia Friedrich und an den Sozialkreis Weiz für die wunderschön gestalteten Adventgestecke, die jedes Jahr die Patientinnen und Patienten im LKH Weiz erfreuen!



BIBELRUNDE AM WEIZBERG MIT VIKAR HANNES BIBER

Verstehst du auch, was du liest?

Vier Bibelabende zu den **Lesungen der Osternacht**.
Keine biblischen Vorkenntnisse erforderlich!

Termine – jeweils dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr:

Dienstag, 11. Februar 2025
Dienstag, 18. Februar 2025
Dienstag, 25. Februar 2025
Dienstag, 4. März 2025

Ort: Besprechungsraum neben der Pfarrhofküche am Weizberg

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

■ *Ihr Vikar Hannes Biber*

BIBELRUNDE GREITH

Ort: Familie Pierer, Obergreith 54, 8160 Weiz

Wir treffen uns monatlich und betrachten das Evangelium des folgenden Sonntags. In achtsamer und vertrauensvoller Atmosphäre teilen wir unsere Fragen, Zweifel und Erfahrungen mit dem Text. Durch dieses Betrachten und aufeinander Hören wird die Hl. Schrift lebendig und entfaltet ihre Tiefe. Wir freuen uns, wenn sie einfach mal dazukommen. Keine Sorge – es ist kein Vorwissen nötig, Interesse allein reicht schon aus.

Termine: jeweils um 19.30 Uhr (siehe Pfarrblatt & Sonntagsbrief)

Mittwoch, 12. Feber 2025
Mittwoch, 19. März 2025
Mittwoch, 23. April 2025
Mittwoch, 21. Mai 2025
Mittwoch, 18. Juni 2025

Karl Felber: T. 0660 / 70 33 899

UMGEKEHRTER ADVENTKALENDER

4560 Lebensmittel in 190 Schachteln

"Ein Stück Himmel mitten ins Leben bringen" – das gelang heuer wieder mit der Aktion „Umgekehrter Adventkalender“.

Jeden Tag etwas geben, statt nehmen, war die Devise. So wurden im Laufe des heurigen Advents 190 Schachteln mit jeweils 24 haltbaren Lebensmittel gefüllt. 27 prall gefüllte Kartons konnten wir auch dem „**Marienstüberl**“ in **Graz** übergeben. Es gab auch Kekse, Schokoladen, Kaffee und Kosmetika. Das sind ebenso wichtige „Lebensmittel“. Viele Schachteln waren liebevoll gestaltet und mit Weihnachtswünschen versehen.

Besonderer Dank gilt den teilnehmenden Schulen: HAK, BG/BRG Weiz, BORG Birkfeld, HTL Weiz, Kindergarten Krottendorf, Musikmittelschule Weiz, Mittelschule III Weiz, und den Volksschulen Weizberg, Peesen, Mitterdorf/Raab. So haben sehr viele Schülerinnen und Schüler, sowie auch viele Erwachsene den Gedanken des Gebens statt des Nehmens verwirklicht.

Die Zahl der Menschen, die einmal in der Woche für Lebensmittel auf den Weizberg kommen, hat sich im letzten Jahr verdoppelt. Hilfe benötigen vor allem



© Franz Maier

AlleinerzieherInnen, Menschen mit schweren Krankheiten, Familien mit mehreren Kindern, alte Menschen mit Mindestpensionen, suchtkranke Menschen, MigrantInnen ...

Die gespendeten Lebensmittel kommen der Pfarrcaritas, dem Speiskastl bei der Taborkirche und dem Marienstüberl zugute. Das ist konkrete Hilfe, die denen zugutekommt, die es dringend brauchen.

Wir danke von Herzen allen, die mitgeholfen haben, ein wenig Licht in den Alltag vieler Menschen zu bringen.

■ *Richard Sommersguter*
für das Team der Pfarrcaritas Weiz

WAGE *leben*

Zeit zum Atemholen für Frauen

Wir möchten uns Zeit nehmen, um bewusst aus dem oft so hektischen Alltag auszutreten und in Gemeinschaft mit anderen Frauen die Schönheit unseres Frau-Seins zu entdecken. Wir möchten innehalten und erkunden, welche Sehnsüchte Gott nicht ohne Grund in unser Herz gelegt hat. Es erwarten dich spirituelle Impulse, Austausch, Gemeinschaft, Kaffee und Kuchen, Stille und Zeit für dich.

Wir freuen uns mit dir zusammen wieder neu Atem zu holen!

Ort: Pfarre Weizberg
Pfarrsaal

Beginn: ab 14 Uhr Kennenlernen
bei Kaffee und Kuchen

Ende: ca. 18 Uhr

Nähere Infos unter 0676 87 42 7871

15. Februar 2025

CHRISTINA LEBT

Der Verein für Menschen mit Behinderung bedankt sich ganz herzlich bei allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern für die Bereitstellung der köstlichen Kleingebäck-Spenden anlässlich unserer Mehlspeisaktion beim Weizer Christkindlmarkt 2024.

■ *Verein Christina lebt*





RELIGIONSLEHRER:INNEN IN DEN SCHULEN 2024 - 2025

VOLKSSCHULEN:

Weizberg: Margit Glössl, Andrea Reiterer, Lisa Schaffler; **Weiz:** Brigitte Mauthner-Schlögl, Max Klammler; **Mortantsch:** Monika Hödl; **Naas:** Petra Sperl; **Peesen:** Andrea Reiterer; **St. Kathrein:** Elisabeth Derler; **Gutenberg:** Ulrike Schantl

Allgemeine Sonderschule: Judith Sluga

Sport MS Weiz 1: Robert Schaffler;
Musik MS Weiz 2: Sieglinde Kogler-Sobl, Silke Nees, Anika Pint; **MS Weiz 3:** Sarah Hödl

Polytechnische Schule: Erich Kopfauf

Fachschule Naas: Sabine Laundl

BG/BRG: Vera Kopfauf, Brigitte Mauthner-Schlögl, Simone Kraßnitzer, Hannes Derler, Veronika Feiner

HTL: Robert Pretterhofer, Henrike Grünanger, Helena Wiener, David Lagetar, Thomas Klamminger

HAK/HASCH: Eva Pölzl, Katharina Janisch, Sabine Reisinger, Sarah Sarcletti, Ingeborg Berger

HLW: Sabine Enzi, Alexandra Ritter, David Lagetar



entschieden leben

Geh, wohin dich dein Herz trägt

Exerzitien im Alltag zum Jahr der Hoffnung

6. März - 3. April 2025

5 Abende (Donnerstag) von 19:00 - 20:30

Pfarrzentrum Passail, Kirchengasse 1, 8162 Passail

wöchentliche Gruppentreffen mit Impulsen, Austausch, Gebet
Weggemeinschaft, Impulse für die Zeit dazwischen, Begleitheft

Begleitung

Michaela Drobar, Pastoralreferentin im Seelsorgeraum Weiz
michaela.drobar@graz-seckau.at, 0676/87426418



Öffentliche Bibliothek WEIZ BERG



DI. 8.00–11.30 Uhr, **MI.** 16.30–19.30 Uhr
FR. 16.30–19.00 Uhr, **SO.** 7.30–12.00 Uhr

weizberg.bvoe.at, T. 03172 / 23 63 18, weizberg@bibliotheken.at

BUCHEMPFEHLUNGEN

Mit unseren „Buchempfehlungen“ möchten wir einen Hinweis auf Neueinstellungen zu aktuellen Themen aus verschiedenen Genres geben. Alle neuen Medien in unserer Bibliothek finden sie unter: weizberg.bvoe.at – **Onlinekatalog!**



WARUM WEIN EINST GESÜNDER ALS WASSER WAR UND WIE KARTOFFELN DIE WELT VERÄNDERT HABEN; Fritz Dittlbacher

Wie Dinge geschichtsmächtig wurden: Ohne die Einführung des Erdäpfelanbaus wäre die Industrialisierung anders verlaufen, ohne die Erfindung des Steigbügels hätte es das Rittertum nicht gegeben

und die Entwicklung von Kunststoffen prägte nachhaltig unsere moderne Gesellschaft. Fritz Dittlbacher ermöglicht uns in seinem Buch einen Blick hinter die Kulissen der Geschichte.



DER KLEINE JESUS; Stefan Müller

Vom Wanderprediger zum Messias. Jesus von Nazareth, der durch seine radikalen Botschaften von Liebe, Gleichheit und Kritik an herrschender Gewalt die Welt nachhaltig veränderte. Er stellte soziale Hierarchien auf den Kopf und provozierte mit seiner Lehre, die sowohl mildtätige Wunder als

auch revolutionäre Gedanken umfasste. Am Ende seines Lebens steht die Auferstehung – eine der größten Erzählungen der Menschheitsgeschichte. Doch wo verläuft die Grenze zwischen Mythos und Wahrheit?

KINDER & JUGEND

GROSSE FREUDE BEI DEN STERNSINGERN

Segen für das Jahr 2025

Am 2. und 3. Jänner 2025 brachten Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das Jahr 2025.

92 Gruppen verkündeten heuer in Weiz die gute Nachricht von der Geburt Jesu und sammelten eifrig Spenden. Neben Schüler:innen aus allen Weizer Schulen (ein herzliches Danke an die Religionslehrer:innen) waren auch Gruppen mit Firmlingen, Familiengruppen und besonders viele Erwachsene als König:innen unterwegs. Zusätzlich brauchte es noch **70 Begleiter:innen, 90 Essenplätze** und viele **Helfer:innen für das Ankleiden, Geldzählen**, die Jause u.v.m. Insgesamt waren damit heuer mehr als **500 Menschen** aus unserer Pfarre **aktiv** an der Dreikönigsaktion beteiligt. Viele Firmen (im Speziellen Fa. Wachmann, Obstbau Spreitzhofer, Gasthaus Ederer, Konditorei Feichtinger und Fleischerei Feiertag) haben zur Verköstigung der König:innen beigetragen.

Danke an alle, die mit ihrem Engagement und ihrer Zeit (einige haben extra Urlaub genommen) diese großartige Aktion unterstützt haben. Es ist dadurch gelungen, das ausgezeichnete Ergebnis des Vorjahres zu übertreffen. Mit **€ 80.654,54** ist zum ersten Mal die „magische“ Grenze von **€ 80.000,00** überschritten worden!

Noch wichtiger als der großartige finanzielle Erfolg ist der ideelle Wert des Sternsingers: Die Kinder und Jugendlichen erleben, dass sie viel Freude in die Häuser unserer Pfarre bringen und darüber hinaus einen



wichtigen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten. Sternsingen bedeutet **Segen für die notleidenden Menschen** in den Armutregionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund **500 Sternsinger-Projekte** (sauberes Trinkwasser, Mikrokredite, Schulen, Schutz für Straßenkinder u.v.m.) unterstützt.

Unser größter Dank gilt allen, die unsere Sternsinger:innen so gut aufgenommen und die Aktion mit einer Spende unterstützt haben. **Vergelt's Gott!**
 ■ **Elisabeth Hartinger, Petra Stockner und Nikolaus Schweighofer** (sternsingen.weiz@gmail.com)



Hier geht's zu den Fotos der Sternsingeraktion 



WIR LADEN EIN

Kinderevangelium:
23.2. & 30.3. jeweils **10.30 Uhr**

Kleinkindergottesdienst:
2.2. & 2.3. jeweils **10.15 Uhr**
im Pfarrsaal

Kindersinggruppe: Jeden Freitag von **16.30 bis 17.45 Uhr**
im Taborsaal. **Info** bei Manuela Rossmann, 0699 / 100 361 63

Ministunden: 8.2. & 8.3. Tabor jeweils **9.00 Uhr**,
14.2. & 14.3. Weizberg jeweils **15.00 Uhr**

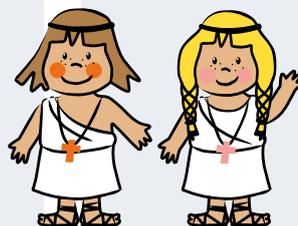
Eltern-Kind-Gruppe
Jeden Donnerstag von **9.00 bis 11.00 Uhr** im Jugendraum
Kontakt: Lisa Hofer
0676 / 48 05 18 und Eva-Maria Lackner 0664 / 49 80 139



JUNGSCHARLAGER 2025

Von **15.8. bis 22.8.2025** findet das Jungscharlager auf der „Hosnhanslhütte“ in Anger statt.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.



PFARRLEBEN IM FASCHING

- 1 Kirch-Turm-Rochade:** Die Partnerschaft in unserem Seelsorgeraum wird weiter ausgebaut. Der Pfarrgemeinderat hat dazu bereits fixe Pläne. Ein Restaurierungsunternehmen wird noch in diesem Jahr damit beginnen, einen Turm der Basilika und den Turm der Loretokapelle abzutragen. Diese werden als Leihgaben für die nächsten vier Jahre ihren Standort wechseln und danach möglicherweise nach St. Kathrein kommen.
- 2 Antoniuslicht:** Dem Klima zuliebe können zu den bisherigen Kerzen auch sogenannte „Antonius-Glühbirnen“ entzündet werden; zu kaufen in der Pfarrkanzlei und beim Loder am Weizberg. Drei Stück Lampen mit 100 Watt inclusive Zünder um € 5,-
- 3 Telefonhäuschen:** Am 1. April wird eine Breitbandtelefonzelle eröffnet. In dem aus dem 18. Jh. stammenden und von Tele-A1 adaptierten ehem. Wachhäuschen ist es nun möglich, sowohl mit dem Festnetz als auch mit dem Handy zu telefonieren und SMS zu versenden.

Fotomontage und Text von Werner Derler



KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger: Römisch-katholisches Pfarramt Weiz und die Pfarrblattredaktion, beide Weizberg 13, 8160 Weiz, Tel. 03172 / 23 63-0 | **Design:** wurzinger-design.at | **Das nächste Pfarrblatt** erscheint am FR., 28. März 2025 (Abholbereit ab Mittag) | **Redaktionsschluss:** MO., 24. Februar 2025 | weiz.graz-seckau.at